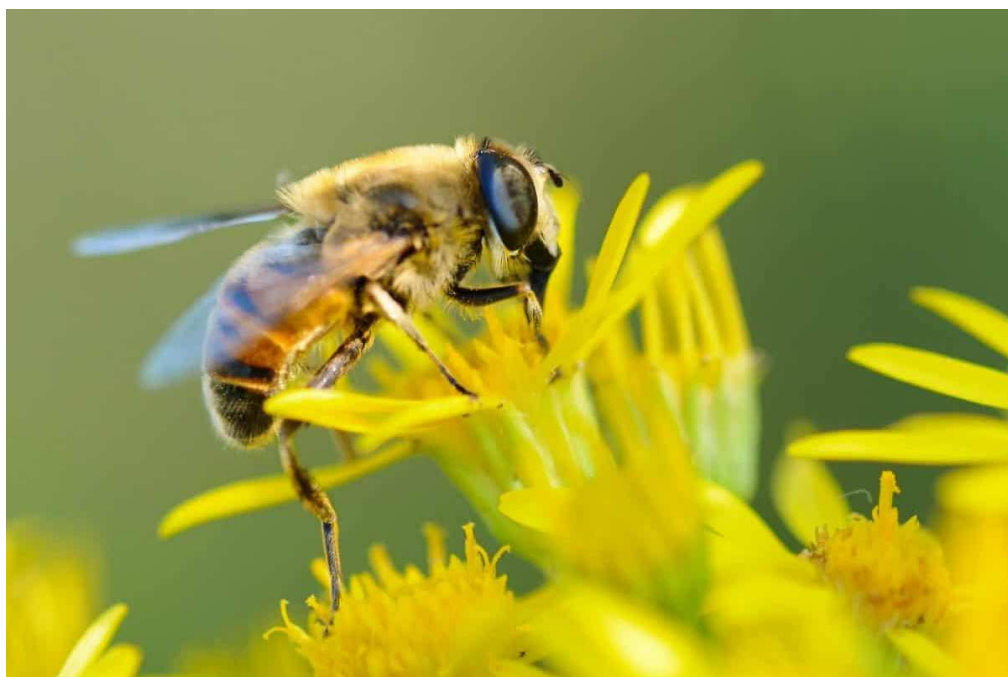




GEMEINDE AKTUELL

3. Quartal 2025



Freie evangelische Gemeinde
Wuppertal-Barmen, Unterdörnen 77



NACHGEDACHT (MONATSLOSUNG Juli)

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Phil. 4,6

“Sorgt euch um nichts” klingt gut in einer Predigt am Sonntag, nicht wahr? Dann kommt der Alltag am Montag. Wie sollen wir uns um nichts sorgen, wenn uns die Angst vor der Zukunft befällt? Die Antwort auf diese Frage kommt in den Worten: “sondern betet”. Wann? “In jeder Lage” oder in anderen Worten “in jedem einzelnen Fall”. Was sind unsere Bitten?

“Was wir in unserer Lage brauchen”. Das hält Gott für uns reichlich bereit. Jedes Mal, wenn wir über das Notwendige grübeln, geraten wir in einen wahren “Teufelskreis” der ständigen Steigerung der Sorgen und Ängste. Stattdessen sollten wir das Notwendige bittend im Gebet zu Gott aussprechen. Wir danken Gott, weil er uns schon so oft geholfen hat. Das zeigt unser Vertrauen beim Beten und Flehen, weil wir uns an diese Fakten erinnern.

Wenn ich anfangs Gott für all das zu danken, was er mir getan hat,

ändert sich meine Perspektive. Ich sehe nicht mehr die Sorgen und Ängste: Ich sehe Gott. Lasst uns deshalb unseren Tag beginnen mit dem Danken. Wir danken Gott für die Nachtruhe, für den neuen

Tag, dass wir atmen, gehen, denken können. Manche Dinge nehmen wir als so selbstverständlich, aber es sind alles Gaben Gottes. Welche Erfahrungen haben wir mit Gott gemacht? Hat er uns nicht durch die schwierigen

Situationen getragen und geholfen? Er wird bestimmt auch heute helfen, wenn wir darum bitten, denn er ist treu und ist unser Papi, der uns liebt.

Von meinen eigenen Erfahrungen kann ich sagen, ich habe es noch nicht ganz gelernt. Aber ich versuche es jeden Tag aufs Neue, mein Vertrauen völlig auf Gott zu legen. Es gehört zu einem Lebensstil, das lernt man nicht automatisch. Aber ich weiß, dass Jesus auf meiner Seite ist und mir beisteht.



Hinzu kommt: ich kann immer mit dem Heiligen Geist rechnen. Deswegen bin ich beruhigt, wenn ich meine Sorgen und Ängste ihm völlig hinlege. Nur so finde ich meinen inneren Frieden. Und kann in völliger Gelassenheit die

Aufgaben und Schwierigkeiten des Tages angehen.

Möge Gott uns dazu beistehen und gnädig sein. Amen!

Regina Greggersen



GEBETSANLIEGEN DER STADT WUPPERTAL

Die Stadt Wuppertal ist die einzige Stadt in Deutschland, die besondere Gebetsanliegen an die Christen der Stadt verschickt. Die Anliegen sollen nicht ungehört bleiben, daher hier zwei konkrete Anregungen für Euer Gebet:

> Schulsozialarbeit: Glücklicherweise ist es gelungen, dass die Schulsozialarbeit in Wuppertal weitergehen kann. Wir hoffen, dass der Einsatz den Schülerinnen und Schülern und ihren Familien weiter eine gute Hilfe sein kann. Schön wäre es zudem, wenn die Schulsozialarbeit verstetigt werden könnte, so dass die Hilfen zu einer festen

und verlässlichen Institution werden.

> Sorgen und Nöte der Stadt und der Kommune: Die Finanzen der Stadt sind alles andere als rosig. Nach jetzigem Stand müssen viele Projekte auf den Prüfstand. Wir hoffen, dass die Kommunen Gehör bei der neuen Bundesregierung finden und von dort Hilfe naht, um Vieles, das der Stadt und den Menschen guttut, realisieren zu können. Gerade soziale Einrichtungen und Projekte sind wichtig für Wuppertal, brauchen aber gesicherte finanzielle Ausstattung.

GEBURTSTAGE DER GEMEINDEMITGLIEDER

**Personenbezogene Daten werden aus
Datenschutzgründen nicht angezeigt.**

Vielen Dank für Euer Verständnis.



Mit dem folgenden Bibelvers wünschen wir allen Geburtstagskindern ein gesundes und von Gott gesegnetes neues Lebensjahr:

**Ich sage zum HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg,
mein Gott, ich vertraue auf ihn!**

statt. Wir wünschen den Eltern, Geschwistern, Freunden und allen, die Hannah nun vermissen, Trost und Stärkung durch unseren barmherzigen Gott in der Zeit der schmerzlichen Trauer.



UMZÜGE UND ÄNDERUNGEN

- [illegible]

DER SOMMER IST DA...

...und mit ihm einige **Veranstaltungen und Hinweise**, was so in den Sommerferien (12.07. bis 26.08.) und drumherum los ist.

* Am **Sonntag, 06. Juli**, wird das **OpenHouse-Team** einen **besonderen Gottesdienst** für junge Leute gestalten.

* Von **Freitag, 15. bis Sonntag 17. August** findet wieder die **Zeltfreizeit an der Agger** statt. Anmelde Listen werden rechtzeitig im Foyer ausliegen.

* Wegen der Freizeit findet am **17.08. kein Gottesdienst in unserer Gemeinde** statt. Stattdessen gibt es Gelegenheit, den **Zirkusgottesdienst** auf dem Carnaperplatz zu besuchen.

* Ein **Kindertag** ist für Samstag, den **30. August** geplant.

* Am Sonntag, dem **28. September**, wird es wieder einen **CrossOver-Gottesdienst** für junge Leute geben.

Genauere Informationen zu all diesen Veranstaltungen wird es rechtzeitig von den jeweiligen Orga-Teams in den Gottesdiensten geben.

* Das **CaféGrafe** pausiert ferienbedingt **im Juli** und findet nach den Ferien wieder am **29.08.** statt.

* Bei etlichen **Gruppen und Kreisen** werden wegen der Schulferien zum Teil **regelmäßige Termine ausfallen**.

Wenn Ihr unsicher seid, fragt

bitte bei den Leitern nach (Kontakte findet Ihr hier im Gemeindebrief).

* Erfahrungsgemäß wird es auch in den Ferien wieder **spontane Treffen und Aktivitäten**, wie z.B. Indiaka-Turniere oder Grillen im Gemeindegarten, gemeinsame Spaziergänge oder Ausflüge etc., geben. **In oder nach den Gottesdiensten** werdet Ihr sicher fündig, wenn Ihr nach Leuten sucht, die gerne gemeinsame Freizeit mit Glaubensgeschwistern oder Gästen verbringen.



Sollt ich meinem Gott nicht singen?

Sollt ich meinem Gott nicht singen? Sollt ich Ihm nicht dankbar sein?

Ach wie jubelnd kann das klingen, wenn wir uns des Lebens freu'n.

Wenn viel Gutes wir erleben, sind wir schnell bereit Ihm Dank,

Ehre, Lob und Preis zu geben weil die Freude uns durchdrang.

Aber wenn an schwarzen Tagen Qual und Trübsal uns erdrückt,

wir an Leib und Seel' verzagen, weil man fast daran erstickt.

Wem wird's wohl von uns gelingen? Wer stimmt dann noch fröhlich ein?

„Sollt ich meinem Gott nicht singen? Sollt ich Ihm nicht dankbar sein?“

Liegen wir schwerkrank darnieder, schwindet bald der Mut uns, weil

schwach und elend Leib und Glieder, keine Heilung wird zuteil.

Wer beginnt da nicht zu zagen? Wen befällt da nicht das Grau'n?

Dennoch - Christus hilft uns tragen! Wenn wir Ihm nur fest vertrau'n!

Wenn nach Seiner Hand wir tasten, richten nur auf Ihn den Blick,

trägt Er uns mit unseren Lasten, bringt uns weiter - Stück für Stück.

Richtet wieder auf die Glieder, schenkt uns Trost und neuen Mut,

stellt uns Schwestern und auch Brüder treu zur Seitel - Oh wie gut!

Hilft, die Ohnmacht zu besiegen, die uns niederdrücken will.

Stellt sich gegen Satans Lügen durch Sein Wort - und macht uns still.

Horch! - Jetzt hört man's wieder klingen, tief im Herzen hell und fein:

"Sollt ich meinem Gott nicht singen? Sollt ich Ihm nicht dankbar sein?"

Margret Rendel

Das Gemeindebrief-Team wünscht
erholsame und gesegnete Urlaubstage.



UNSERE GEMEINDEGRUPPEN


Mit den jeweiligen Ansprechpartnern; Rufnummern in Wuppertal (0202), falls nicht anders angegeben.

Bibelkreis (Di 19.00 Uhr)	Regina Greggersen	0176-81024632
Gebetstreffen (So 9.30 Uhr)	Aurela Lalaj	0176-71239439
Gebetskreis (online)	Thorsten Wader	559119
Jugendkreis	Lauric Reder	0176-57868944
Jungchar	Esther Lalaj	0176-71239438
Kindergottesdienst	Juliane Schwarze	0157-82959026
Open-House	Alena Ortlinghaus	0178-3281678
Fußball am Donnerstag	Frederik Reder	0157-80436676
Treff am Freitag (TAF)	Annette Blomberg	590446

UNSERE HAUSKREISE UND BIBELGRUPPEN

Die Koordinatorin sowie die einzelnen Termine und Ansprechpartner unserer Hauskreise und Bibelgruppen findet Ihr innen auf dem Kalender-Beiblatt.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Freie evangelische Gemeinde Wuppertal-Barmen	
Anschrift:	Unterdörnen 77, 42283 Wuppertal	
Verantwortlich (i.s.d.P.) :	Jochen Blomberg, Tel. (mobil): 0157-75787873	
Internet:	E-Mail: gemeindebrief@feg-barmen.de	
Facebook:	www.feg-barmen.de	
Instagram:	www.facebook.com/FeGWuppertalBarmen	
E-Mail:	www.instagram.com/feg_wuppertal_barmen	
Pastor:	info@feg-barmen.de	
	Thorsten Wader, Große Hakenstraße 23, 42283 Wuppertal, Telefon 559 119; Mobil 0172 - 957 40 54; pastor@feg-barmen.de	
	Gesprächszeiten nach Vereinbarung	
Hauseltern:	Michael u. Christina Rosenfeldt, Unterdörnen 77, Tel. 25 33 237	
Bankverbindung:	IBAN > DE12 3305 0000 0000 1157 82, BIC > WUPSDE33XXX, Stadtparkasse Wuppertal	

HINWEISE

Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel stammen von der Redaktion.

- Die nächste Ausgabe (4. Quartal 2025) erscheint am **28. September**.
- **Letzter Abgabetermin** für Beiträge ist Freitag, der **19. September**.